



AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Lukas 14, 1.7-14

*Wer sich selbst erhöht,
wird erniedrigt,
und wer sich selbst erniedrigt,
wird erhöht werden*

Jesus kam an einem Sabbat in das Haus eines führenden Pharisäers zum Essen. Da beobachtete man ihn genau.

Als er bemerkte, wie sich die Gäste die Ehrenplätze aussuchten, erzählte er ihnen ein Gleichnis. Er sagte zu ihnen:

Wenn du von jemandem zu einer Hochzeit eingeladen bist, nimm nicht den Ehrenplatz ein!

Denn es könnte ein anderer von ihm eingeladen sein, der vornehmer ist als du,

und dann würde der Gastgeber, der dich und ihn eingeladen hat, kommen und zu dir sagen: Mach diesem hier Platz! Du aber wärest beschämt und müsstest den untersten Platz einnehmen.

Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen.

Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.

Dann sagte er zu dem Gastgeber: Wenn du mittags oder abends ein Essen gibst, lade nicht deine Freunde oder deine Brüder, deine Verwandten oder reiche Nachbarn ein; sonst laden auch sie dich wieder ein und dir ist es vergolten.

Nein, wenn du ein Essen gibst, dann lade Arme, Krüppel, Lahme und Blinde ein.

Du wirst selig sein, denn sie haben nichts, um es dir zu vergelten; es wird dir vergolten werden bei der Auferstehung der Gerechten.

Die Schrift-Texte eines jeden Tages sind zu finden über www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

WORT ZUM SONNTAG

Zum Sonntagsevangelium

Sich selbst erniedrigen – wie ist das zu verstehen?

**Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Gäste,**

sehen und gesehen werden – dieser Grundsatz ist so alt wie die Menschheit selbst. Man mag dabei an gut gekleidete Menschen denken, die bei Stehempfang und Smalltalk ihre eigene Wichtigkeit pflegen. Daneben gibt es aber auch Anlässe, bei denen ich mich sehen lassen muss, um meine Wertschätzung für eine Sache oder Person auszudrücken.

Auf einem solchen Parkett, bei dem es um „Sehen und Gesehen werden“ geht, bewegt sich Jesus im heutigen Evangelium. Ein führender Pharisäer hat zum Essen eingeladen, die Gäste ergattern sich die besten Plätze und der Wanderprediger aus Nazaret wird genau beobachtet. Wer es, wie Jesus fertigbringt, in ausgerechnet dieser Situation zum Rundumschlag auszuholen, braucht sich vermutlich über mangelnde Aufmerksamkeit nicht mehr zu beklagen: In einem Atemzug kritisiert er sowohl die Gäste mit ihrem Drang zu den Ehrenplätzen als auch den Gastgeber für die Auswahl der Eingeladenen.

Jesu Kritik läuft auf zwei wesentliche Aussagen zu: Derjenige wird groß herauskommen, der sich selbst nicht auf den ersten Platz stellt. Und: Löblich ist die Zuwendung zu demjenigen, der mir dafür nichts zurückgeben kann. Damit dreht Jesus den Grundsatz „Sehen und Gesehen werden“ in eine andere Richtung: Sehen soll ich vor allem denjenigen, den sonst keiner sieht. Und das, was andere an mir wahrnehmen, soll tiefergehen als eine oberflächliche Selbstdarstellung.

Und während ich mich darüber freue, dass Jesus einigen Wichtigtuern in die Parade fährt,



Sehen und gesehen werden – Erdmännchen, die sich benehmen wie unsereins. Foto: Jochen Hillebrand

vermag dieses Evangelium womöglich auch mich zu provozieren. Denn die Aufforderung zur Selbsterniedrigung klingt auch in meinen Ohren wenig verlockend. Ebenso erscheint die Vorstellung, statt Familie und Freunde die Obdachlosen und sozial Schwachen der Gegend einzuladen, den Wenigsten als reizvolle Alternative.

So wird dieses Evangelium zum Stolperstein, mein eigenes Verhältnis zum „Sehen und Gesehen werden“ zu überprüfen. Die Aufforderung, sich selbst zu erniedrigen, hat in unserem Sprachempfinden einen negativen Beigeschmack: Allzu gegenwärtig sind die Beispiele, wo Menschen erniedrigt werden, durch Machtmissbrauch, Gehässigkeit oder ungerechte Strukturen. Die Vorstellung fällt mir schwer, Jesus habe dazu aufgefordert, diese Art der Erniedrigung zur allgemeinen Gesetzmäßigkeit eines frommen Lebens zu erklären. Denn Jesus ärgert sich an dieser Stelle über Menschen, die sich in der Kalkulation ihres persönlichen Wertes über andere stellen. Er ärgert sich über diejenigen, die einen Rang einnehmen wollen, der ihnen nicht gebührt. Aber schon allein der Gedanke, ein Platz stünde mir nicht zu, mag viele befremden. Er passt so gar nicht in eine Zeit, die zwar die Gleichheit aller Menschen hochhält, aber andererseits

viel Energie darauf verwendet, eigene Rechte notfalls einzuklagen.

Und dennoch erfahre ich im alltäglichen Leben unterschiedliche Rangordnungen: Im Gespräch mit meinem Vorgesetzten werde ich mich etwa nicht auf seinen Bürostuhl setzen oder dem Polizisten die Kelle aus der Hand nehmen und den Verkehr selber regeln, weil wir ja alle gleich sind. Wenn ich einem Anderen seinen Rang einräume, hat das noch längst nichts damit zu tun, dass wir als Menschen unterschiedlich viel wert seien. Im besten Fall zeugt es davon, dass ich einem Anderen Respekt und Anerkennung zolle für das, was er kann oder in seinem Leben schon geleistet hat.

Ein solches Zugeständnis nimmt mir nichts von meinem eigenen Wert. Im Gegenteil. Wenn ich weiß, dass aller Wert und alle Würde von Gott kommen, gelange ich zu der befreienden Erkenntnis, auch selber nicht das Maß aller Dinge sein zu müssen.

Mit Erniedrigung meint Jesus, dass das Anerkennen von Rangunterschieden im besten Fall den anderen akzeptiert und mir von meinem Wert nichts wegnimmt. Gleichzeitig verstehe ich so, wie wichtig es ist, diejenigen in ihrer Wür-

de zu sehen, die sonst leicht übersehen werden. Die Armen, Krüppel, Lahmen und Blinden einzuladen heißt nichts anderes, als auch diejenigen zu sehen, die durch das Raster aller Konventionen fallen und deren Wert mit Füßen getreten wird. Das sind in unserer Zeit nicht nur Gebrechliche, sondern vor allem diejenigen, die durch ihre Lebensumstände und -geschichte sogar durch das kirchliche Raster zu fallen drohen. Die Einladung Jesu, gerade diesen die Erfahrung von Gemeinschaft zuteil werden zu lassen, erfordert Mut. Denn sie lautet: Gib dich auch mit denen ab, in deren Gesellschaft du dich angreifbar machst. Gib dich mit denen ab, die dir keine Karriere sichern und in deren Gegenwart du nicht einmal auf den Beifall deiner Mitmenschen zu hoffen brauchst.

Jesus bewegt sich sehr provokativ auf dem Parkett der Eitelkeiten seiner Zeit. Für mich kann es zum Ansporn werden, als Jünger Jesu Christi das eigene „Sehen-und-gesehen-Werden“ von Gott her zum Maßstab meines Lebens zu machen. Wagen wir es, diesen Grundsatz wie Jesus auf den Kopf zu stellen, um die Größe Gottes und des Menschen sichtbar zu machen, auch wenn wir dabei auffallen?

Ulrike Krezdorn
Pastoralreferentin (Ehingen)

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 31. August

19.00 Uhr: EUCARISTIE (Fr) in St. Peter

So, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE (Fr), St. Peter
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in Gaisbeuren

Di, 3. September

9.30 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter
Anschließend Anbetung

Mi, 4. September

19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkapelle

Do, 5. September

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Sa, 7. September

19.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter (Bu)

So, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE (We) in St. Peter
11.00 Uhr: EUCARISTIE (We) in St. Peter
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in der Frauenbergkapelle

WEITERE GOTTESDIENSTE / GEBETSZEITEN

Sa, 31. August

12.30 Uhr: Trauung des Paares Christine Fix und Eugen Döhring, St. Peter
15.00 Uhr: Trauung des Paares Lisa Kesenheimer und Armin Hepp, St. Peter
18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 1. September

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
18.30 Uhr: Lobpreis- und Anbetungsabend in der Frauenbergkapelle **Siehe Seite 3**
19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 2. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 4. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Mittelurbach
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche
18.30 Uhr: Rosenkranz in der Frauenbergkapelle

Fr, 6. September

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche
ab 17.00 Uhr: 24-Stunden-Gebet, Frauenbergkapelle **Seite 3**

Sa, 7. September

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 8. September

17.30 Uhr: Rosenkranz, St. Peter
19.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 31. August

Jhtg. Michael Hodapp; Walter Hodapp; Jhtg. Walter Schranz; Josefine Gut; Manfred Fischer
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 3. September

Mario Arcana; Alexje Assisiv; Ed-

mund Staiger; Alexander und Lina Hansen; Anna und Alois Schamber; Clementine und Philipp Ibel
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 4. September

Jhtg. Richard Beyerle; Jhtg. Rubino Reinhardt; Katharina Reinhardt; Ursula Wirth; Rolf Aicher; Nikolaus und Franziska Wirth; Richard und Margarethe Sauer
19.00 Uhr; Frauenbergkapelle

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN VON ST. PETER

Das Sakrament der Taufe empfangen: Marie Miller; Finn Peter Beddig; Noel Peter Beddig

Das Sakrament der Ehe haben sich Jennifer Schütz und Manuel Mock gespendet

In das ewige Leben wurden gerufen: Stilla König (72 Jahre), Erich Öchsner (81 J.), Kreszentia Bartz (95 J.), Karl Bohner (75 J.), Hans-Peter Demary (77 J.), Anneliese Fiederling (89 J.), Jürgen Schneider (57 J.), Klara Frech (93 J.), Erika Schupp (85 J.), Anna Columberg (90 J.).



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**

So, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE (Pe)
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) nach Gaisbeuren

Di, 3. September

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet
19.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 5. September

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet (geistliche Berufe; Familien)

So, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE (Bu) – Festgottesdienst zum 7. Oldtimer-Treffen. Besuch des Oldtimer-Kreuzes und Fahrzeugsegnung
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in der Frauenbergkapelle

BERUFUNGEN

Den Rosenkranz am 1. Donnerstag im Monat beten wir in Michelwinnaden für geistliche Berufungen und für die Familien. Der nächste Termin: Donnerstag, 5. September, 18.00 Uhr, Pfarrkirche.

VORANZEIGE



Oldtimer-Treffen

Am Sonntag, 8. September, feiern wir in Michelwinnaden gemeinsam mit den Oldtimer-Freunden den Sonntagsgottesdienst draußen auf dem Festgelände. Der Festgottesdienst beginnt um 9.30 Uhr, anschließend Besuch des Oldtimer-Kreuzes und Fahrzeugsegnung.

Herzliche Einladung!

Pfarrer Bucher

Das Bild stammt von einer früheren Fahrzeugsegnung.



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**

Fr, 30. August

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE (Bu) und Familiensonntag mit der Family-Band
19.00 Uhr: EUCARISTIE (We) in Gaisbeuren

Di, 3. September

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Lobpreis – Anbetung in Gaisbeuren

Do, 5. September

16.00 Uhr: angemeldete Kirchenführung in der Pfarrkirche
19.00 Uhr: Gebet um geistliche Berufung, Pfarrkirche

Fr, 6. September

19.00 Uhr: Rosenkranz
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Pfarrkirche

So, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE (Pe) in der Pfarrkirche
11.45 Uhr: Tauffeier in der Pfarrkirche
11.00 Uhr: Evangelischer Gottesdienst in Gaisbeuren
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in die Frauenbergkapelle in Bad Waldsee

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. September

10.30 Uhr, Pfarrkirche
Anneliese Keßler u. v. A. (Jhtg.); Herbert Köslar; Eberhard Pahn; Pia Schmid

19.00 Uhr, Gaisbeuren
Klara Sugg

Freitag, 6. September

19.30 Uhr, Pfarrkirche
Hedwig Köslar

AUS REUTES KIRCHENBÜCHERN

In das ewige Leben wurde gerufen: Frida Stärk (94 J.)



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

So, 1. September

22. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE (We)
10.15 Uhr: Tauffeier der Familie Simon und Kristina Joos
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in Gaisbeuren

Do, 5. September

Kein Gottesdienst in Haisterkirch

Sa, 7. September

14.00 Uhr: Trauung des Paares Ralf Hägele und Elvira Schneider in St. Sebastian

So, 8. September

23. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE (Pe)
10.00 Uhr: Tauffeier der Familie Christian und Susan Zachmann
19.00 Uhr: Einladung zur EUCARISTIE (We) in die Frauenbergkapelle in Bad Waldsee

ROSENKRANZ

St. Johannes Baptist

Eine halbe Stunde vor dem Sonntagsgottesdienst beten wir den Rosenkranz in bestimmten Anliegen:
Sonntag, 1. September: in den Anliegen der Gottesmutter

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 1. September

Alfred und Frida Nold, Anna, Fritz und Gebhard Nold, Irma Dolderer; Franz und Klara Fimpel; Klara Zell
9.00 Uhr, Pfarrkirche

AUS HAISTERKIRCHS KIRCHENBÜCHERN

Das Sakrament der Ehe haben sich gespendet:

Holger Zollikofer und Vera Sauter
Andreas Bühler und Griseldis Haug

BERUFUNGEN

Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter. Bittet den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden (Mt 9,37)

In der Not unserer Zeit beten wir in Reute immer am 1. Donnerstag im Monat um geistliche Berufungen. Der nächste Termin: 5. September, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Reute

BLICK in die GEMEINDEN

TERMINE ST. PETER

Sonntag, 1. September

Lobpreis- und Anbetung ab 18.30 Uhr in der Frauenbergkapelle. Lobpreis und Anbetung sind Auftrag an Gottes Geschöpfe und unsere Antwort / Reaktion auf das, was Gott ist, getan hat und tut. Staunend und ehrfurchtsvoll betrachten wir die großen Taten Gottes und preisen ihn dafür. In Lobpreis und Anbetung soll unsere Herzenshaltung Gott gegenüber sichtbar werden in dem, was wir sagen, singen, beten, leben ... Lobpreis und Anbetung sind somit Ausdruck der gelebten Gotteskindschaft. Wir geben Gott, was ihm zusteht, und werden gleichzeitig beschenkt durch Ermutigung und Stärkung für unseren Glauben. Herzliche Einladung dazu.

Dienstag, 2. September

Freizeittreff um 14.00 Uhr im Gemeindehaus (Peterskeller).

Freitag, 6. September

Von 17.00 Uhr bis Samstag, 7. September, bis 17.00 Uhr **24-Stunden-Gebet** in der Frauenbergkapelle. Anmeldung zur Übernahme einer Stunde mit stiller oder gestalteter Anbetung bitte bei Susanne Birnbreier, s.birnbreier@web.de bzw. unter Tel. 49743 melden.

KLEIDERSTUBE

Dachsweg: Wir bitten freundlich um Beachtung, dass während der Schulferien unsere Kleiderstube im Dachsweg geschlossen ist.

HAISTERKIRCH

Die **Ministranten-Stunde** findet in den Sommerferien nicht statt.

Die **Krabbelgruppe** hat Ferien. Am 12. September startet sie wieder.

Das **Pfarrbüro** ist seit Dienstag, 20. August, wieder wöchentlich am Dienstag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Der **nächste Seniorennachmittag** wird am Mittwoch, 11. September, sein. Wir beginnen um 14.00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Im Anschluss wird uns Florian Suckel, Kriminalhauptkommissar, einen Vortrag über das Thema „**Vorsicht, Abzocke!**“ halten. Die Maschen der Betrüger werden immer raffinierter, durch **falsche Polizeibeamte, Einzeltrick und Gewinnversprechen**. Deshalb ist es sinnvoll und wichtig, immer wieder hierzu aufzuklären. Dazu möchten wir Sie ganz herzlich einladen.
Das Seniorenteam

Der **Haushaltsplan 2019 und 2020** liegt zur Einsichtnahme vom 3. September bis 17. September im Pfarrbüro auf.

ABSCHIED

Vergelt's Gott und Auf Wiedersehen

Liebe Gemeindemitglieder aus der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee,

wieder einmal durfte ich für vier Wochen Ihr Pfarrer als Vertretung in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee sein. Vergelt's Gott für alle schönen Begegnungen und das freundliche Wiedersehen mit Ihnen. Ich habe mich in Ihren Gemeinden sehr wohl gefühlt – ein Stückchen Heimat! Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die vielen Einladungen. Bedanken möchte ich mich auch bei Pfarrer Thomas Bucher und Pfarrer Stefan Werner für das Vertrauen. Ich fliege am 2. September wieder nach Hause und freue mich auf ein Wiedersehen mit Ihnen allen – gerne wieder im nächsten Jahr.

Asanti Sana – Auf Wiedersehn!

Ihr Pfarrer Francis Chepkuto



ÖKUMENE

Gemeinsam zur Reichenau

Der **Ökumenische Ausschuss** plant für den 28. September einen **ökumenischen Ausflug auf die Reichenau**.

Wir wollen den Anfängen des Christentums in unserer Region nachgehen. Abfahrt ist um 10.00 Uhr an

der Bleiche. Um 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum Mittagessen und um 14.00 Uhr starten wir die Führung auf der Klosterinsel. Die Rückkehr nach Bad Waldsee ist auf 19.00 Uhr geplant. Die Kosten für Busfahrt und Führung betragen 20 €. Anmeldung bitte beim jeweiligen Pfarramt. Herzlich laden ein Pfarrer Bucher und Pfarrer Bertl.

HALBTAGESWALLFAHRT

Am 18. September nach Unterwachingen

Die Kirche in Unterwachingen (bei Ehingen) ist den Heiligen Ärzten Cosmas und Damian geweiht. Sie wurde 1754 mit der Grundsteinlegung durch den Deutschordensbaudirektor Johann Caspar Bagnato begonnen. Die weitere Bauausführung hatte Balier Speth aus Bregenz.

Abfahrtszeiten am Mittwoch, 18. September: 12.30 Uhr Bad Waldsee (Bleiche), 12.15 Uhr Reute,



Gaisbeuren und anschließend Frauenberg. Anmeldung: Pfarramt St. Peter, Tel. 990910.

KOLPING

Absage: Der für den kommenden Mittwoch, 4. September, im Gemeindehaus St. Peter in Bad Wald-

see geplante Sitztanz der Kolpingfamilie fällt wegen eines Ausflugs aus.

MICHELWINNADEN



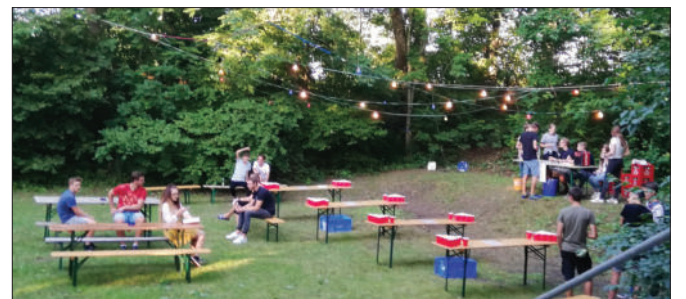
Gemeindefahrt nach Ulm Trotz Regenwetter war es auch in diesem Jahr wieder eine schöne Michelwinnader Gemeindefahrt. Am Samstag, 10. August, machten sich 42 Gemeindemitglieder auf den Weg nach Ulm. Erste Station war die Klosterkirche Wiblingen (Bild), wo Pfarrer Bucher mit uns Gottesdienst zelebrierte. Anschließend ging es über die Mittagszeit in den Tierpark Friedrichsau und am Nachmittag in die Innenstadt, wo Sr. Elisa die Reisegruppe herzlich empfing und von ihrer Seelsorge im Herzen der Großstadt berichtete. Ein rundum gelungener Ausflug!
Text / Foto: Berta Rastic

KIRCHENCHOR ST. PETER

Die **Chorproben** beim Kirchenchor St. Peter beginnen wieder am Donnerstag, 12. September, 19.30 Uhr, im Chorraum/Gemeindehaus St. Peter. Zunächst wird Chorleiter Hermann Hecht wichtige Infos

zum anstehenden Jahresausflug geben. Weiter wird er das musikalische Programm der kommenden Monate vorstellen. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen.

REUTE



Dorfkinder-Rallye Vergangenes Wochenende hatten die Dorfkinder Reute-Gaisbeuren ihren Sommerspaß im Rahmen des Waldsee Ferienprogrammes. Für Samstag hatten sich zwölf Kinder angemeldet, welche unsere Ortschaft mit einer Rallye erkunden durften (Bild). Beim anschließenden Grillen und beim Spielenachmittag in den Drei Eichen konnten die Kinder sich austoben und die Eltern freie Zeit genießen. Nach kurzem Umbau durften die Dorfkinder abends ihr Sommerfest mit einem Beer-Pong-Turnier (Bild) starten. Dort hatten auch noch die „großen Kinder“ ihren Spaß. Leiter der Aktion waren: Lara Hofacker, Lara Woll, Natalie Fink, Julian Maucher, Robin Schanne und Vanessa Schmid Soares.

Wir freuen uns auf die neuen Öffnungszeiten ab September und Euer Kommen.

Das **Pfarrbüro Reute** ist wieder ab 2. September zu den regulären Öffnungszeiten geöffnet. In dringenden Fällen wende man sich an das Pfarramt Bad Waldsee unter der Tel. Nr. 990 910 oder per E-Mail an speter.badwaldsee@drs.de. Das Büro in Bad Waldsee ist im August jeden Vormittag von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten Drei Eichen ab September:

Jeden zweiten Freitag im Monat ab 16 Jahren (Ü16), also das nächste Mal am 13. 9.

Jeden letzten Freitag im Monat unter 18 Jahren (U18), also das nächste Mal am 27. 9.

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

BEICHTE

Freitags

18.45 Uhr (vor dem Abendgottesdienst in Reute): Sakrament der Versöhnung (Beichte). Wenn kein Abendgottesdienst angeboten wird, entfällt die Beichtgelegenheit.

Samstags

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Man kann auch telefonisch ein Gespräch vereinbaren. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie!

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 29. August

1 Thess 3, 7-13; (Mt 24, 42-51)

Freitag, 30. August

1 Thess 4, 1-8; Mt 25, 1-13

Samstag, 31. August

1 Thess 4, 9-11; Mt 25, 14-30

Sonntag, 1. September

L I: Sir 3,17-18.20.28-29; L II: Hebr 12,18-19.22-24a; Ev: Lk 14,1.7-14

Montag, 2. September

1 Thess 4, 13-18; Lk 4, 16-30

Dienstag, 3. September

1 Thess 5, 1-6.9-11; Lk 4, 31-37

Mittwoch, 4. September

Kol 1, 1-8; Lk 4, 38-44

Donnerstag, 5. September

Kol 1, 9-14; Lk 5, 1-11

Ökumenischer Bibel-Leseplan

Donnerstag, 29. 8.: Matthäus 12,33-37

Freitag: Matthäus 12,38-42

Samstag: Matthäus 12,43-45

Sonntag: Psalm 113

Montag: Matthäus 12,46-50

Dienstag: Matthäus 13,1-9.18-23

Mittwoch: Matthäus 13,10-17

Donnerstag: Matthäus 13,24-30.36-43

KUR- UND REHASELSORGE

Montag, 2. September, 19.30 Uhr, Therme (Vortragsraum): Abendmeditation mit Kur- und Reha-Seelsorger i. R. PR Richard Pschibul.

20.00 Uhr, Therme (Vortragsraum): Vortrag und Bilder „Erfahrungen auf dem Jakobsweg“. Neue Einblicke wagen im Unterwegssein, darum ging es dem früheren Waldseer Kurseelsorger und Pilger Richard Pschibul. Er erzählt von manch besonderen Abschnitten und Herausforderungen auf dem Weg, von Begegnungen, vom Erleben eigener Grenzen und der Zufriedenheit, etwas geschafft zu haben – Erfahrungen, die wir auch in unserem gewöhnlichen Alltag machen können.

Dienstag, 3. September, 19.30 Uhr, Hofgartenklinik (Säulenhalle): Schweiz à la carte. Interaktiver Reisebericht. Referenten: Dietmar und Christine Hermanutz, Bad Waldsee. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Mittwoch, 4. September, 19.30 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Abendmeditation mit Kur- und Reha-Seelsorger Egon Wieland
20.00 Uhr, Maximilianbad (Hauskapelle): Thema-Abend „Grenzerfahrungen“. Leitung: Kur- und Reha-Seelsorger PR Egon Wieland.



Geburt der Maria – Giovanni da Milano. Fresko von 1365 in der Rinuccini-Kapelle in Santa Croce in Florenz. Foto: Marie-Luise Langwald

Mariä-Geburt-Segen

Gott,
Schöpfer eines jeden Menschen,
Schöpfer Marias.
Du hast Maria geschaffen
und du hast sie gesegnet –
segne auch uns
und alle, die zu uns gehören.

Jesus Christus,
Sohn Gottes,
Sohn der Mutter Maria.
Maria war dein Heiligtum,
du hast in ihr gewohnt –
wohne auch in uns
und segne uns.

Heiliger Geist,
du Kraft Gottes – lebendig in Maria,
wirksam damals und heute.
Du hast Maria erfüllt
und du hast sie geformt –
forme auch uns
und segne uns.

Marie-Luise Langwald

Angebote der Rehaselsorge
in den nächsten Tagen –

OFFEN FÜR JEDERMANN



Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 31. August

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 1. September

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Mo, 2. September

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Mi, 4. September

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranz, Spitalkirche

Do, 5. September

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 6. September

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Sa, 7. September

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier, Hofgarten-Klinik (Säulenhalle)

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 8. September

8.30 Uhr: EUCHARISTIE (Pe) im Krankenhaus



Kurseelsorge: www.kurseelsorge-bw.de
Pastoralreferent Egon Wieland (kath.), Tel. 40 41 12
egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Klosterhof Bad Waldsee (Eingang 4)
Pfarrerin Verena Engels-Reiniger (ev.), Tel. 409 40 22
verena.engels@elkw.de



SCHÖNSTATT

BeziehungsStark – Fünf Schlüssel zu gelingendem Miteinander

Das Schönstatt-Zentrum in Aulendorf veranstaltet am 20. / 21. September unter dem Leitwort „BeziehungsStark“ einen Tag der Frau.

Das Programm beginnt an jenem Freitag um 17.30 Uhr mit offenem Singen; 18.00 Uhr: Begrüßung und Vortrag zum Tagesthema, ab 19.00 Uhr Snack, Alternatives, Kreatives, Tanz, 20.45 Uhr gemeinsamer Abschluss; Samstag, 11.00 Uhr: Heilige Messe (Pfr. P. Oedeme), 12.00 Uhr: Mittagessen, 13.30 Uhr: Offenes Singen, 14.00 Uhr: Begrüßung, Vortrag zum Tagesthema; ab 15.00 Uhr Kaffeezeit, Alternatives, Kreatives, Tanz, 16.45 Uhr gemeinsamer Abschluss

Kosten: Freitag 2 € Tee / Gebäck plus 8,00 € Teilnehmer-Beitrag; Samstag 11,00 € Mittagessen, 5,00 € Kaffee / Kuchen, 8,00 € Teilnehmer-Beitrag

Kontakt: Rosi Kibler-Mayer (Tel. 07355 / 934026, Roswitha.Kibler@web.de)

Anmeldung: Schönstatt-Zentrum, Tel. 07525 / 92340, Mail: wallfahrt.aulendorf@schoenstatt.de. Anmeldung bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung.



Segensfeier für Frauen und Familien, die ein Kind erwarten: Das Schönstatt-Zentrum Aulendorf lädt Frauen, die ein Kind erwarten, und ihre Familien am Samstag, 14. September, um 15.00 Uhr zur Segensfeier ins Schönstatt-Kapellchen ein. Der Priester spendet am Ende der Feier jeder Mutter einzeln den Segen. Leben braucht Gottes Segen, braucht die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt.

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne sind wir für Sie da

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goerres@t-online.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus.maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egon.wieland@drs.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, kerstin.ploil@drs.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörfinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich donnerstags am Nachmittag von 14.00 bis 17.00 Uhr

Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Sproll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee

Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrer Thomas Bucher, Pfarrer Stefan Werner
Gut-Betha-Platz 9, 88 339 Bad Waldsee

Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann
Brugg 4, 88 410 Bad Wurzach

Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88 326 Aulendorf

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen.

In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

KA digital: Der Kirchenanzeiger wird gleichzeitig mit Erscheinen in gedruckter Form auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) veröffentlicht. Man kann ihn auch als Newsletter beziehen.

Tipp: Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de kann man den Fragebogen zum Gemeindeleben online ausfüllen